



Schlammfaulung Kläranlage Aurich - Haxtum Neubau Faulung, Anlagentechnik und Gebäude

Kenndaten:

- Anschlusswert
Kläranlage: rd. 100.00 EW
- Faulbehältervolumen rd. 2.100 m³
- Faulgasmenge 3.200 Nm³/d
- BHKW-Anlage 4 x 53 kW_{el}



Faulbehälter der KA Aurich-Haxtum

Leistung:

- | | |
|------------------------|---|
| - Grundlagenermittlung | - Vorbereitung der Vergabe |
| - Vorentwurfsplanung | - Mitwirkung bei der Vergabe |
| - Entwurfsplanung | - Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung |
| - Genehmigungsplanung | - Inbetriebnahme |
| - Ausführungsplanung | - Objektbetreuung und Dokumentation |

Beschreibung:

Für die Kläranlage Aurich-Haxtum wurde eine Schlammfaulung mit einem Faulvolumen von 2.100 m³ realisiert und in Betrieb genommen. Unter Verwendung der Faulturmwände und der Sohlplatte des alten Faulturmes (Bj. 1963) wurde die Schlammfaulung komplett neu aufgebaut. Mit dem neuen Faulbehälterkopf wurde der Einbau eines modernen Schraubenschauflers für die Schlammumwälzung ermöglicht. Die Nachrüstung eines außen liegenden Rohrmantelwärmetauschers und eine zusätzliche Isolierung der Betonwände stellen eine gleichmäßige Schlammtemperatur sicher. Die moderne Mess- und Regeltechnik in Kombination mit der Automatisierungstechnik gewährleisten einen störungsfreien Betrieb. Nach dem Verdrängungsprinzip erfolgt die Schlammbeschickung, sie ist so geregelt, dass möglichst kontinuierlich zugegeben wird. Ein Schlammzerkleinerer im Umwälzkreislauf verhindert Verzopfungserscheinungen und verbessert die Faulgasausbeute. Nach Installation einer Faulgastrocknungsanlage steht eine Erneuerung der vier Gasmotoren an. Für das vorhandene Betriebsgebäude erfolgt eine Sanierung und eine Erweiterung durch einen Anbau.